



ÖFFENTLICH

DN.: 2015/0076 vom 18.03.2015

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Soziales	15.04.2015	vorberatend
Stadtrat	07.05.2015	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Antrag des Jugendparlamentes vom 09.03.2015 auf Vergrößerung des Spielplatzes im Stadtpark

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des Jugendparlamentes vom 09.03.2015 wird in der Weise entsprochen, dass der Spielplatz im Stadtpark in 2015 zunächst um ein Trampolin und 2 Sitzmöbel erweitert wird. Die Entscheidung über die Errichtung eines Kletterfelsens wird zurückgestellt.

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 09.03.2015 (Anlage) beantragt das Jugendparlament die Vergrößerung des Spielplatzes im Stadtpark. Danach sollen weitere Spielgeräte sowie zusätzliche Sitzgelegenheiten dort geschaffen werden. U.a. soll dafür der Platz der Boulebahn genutzt werden. Der Antrag wurde dem Stadtparkverein zur Stellungnahme vorgelegt. Die Antwort wird zur Sitzung nachgereicht.

Mit dem Antrag hat sich auch der Arbeitskreis „Spiel- und Bolzplätze“ in seiner ersten Sitzung am 18.03.2015 beschäftigt und sich grundsätzlich mit dem Vorhaben einverstanden gezeigt. Neben einem altersgerechten Angebot für Kinder und Jugendliche hat sich der Arbeitskreis dort auch für generationsübergreifende Angebote an Spiel-, Sport- und Bewegungsmöglichkeiten ausgesprochen.

Ein Trampolin kostet ca. 3.650 € ohne Aufbau. 2 Sitzmöbel schlagen mit rund 1.350 € zu Buche. Kosten für die Errichtung eines Kletterfelsens konnten noch nicht ermittelt werden. Wie aus der Anlage zu entnehmen ist, handelt es sich um einen aufwändigen Herstellungs- und Aufbauprozess. Hier wird zur Klärung der näheren Details ein Ortstermin mit einer Fachfirma vereinbart. Da für den Kletterfelsen mit höheren Kosten zu rechnen ist, kann hierüber erst in einer der Folgesitzungen entschieden werden.

Umweltrelevanz:

Keine

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Die Kosten für 1 Trampolin und 2 Sitzmöbel belaufen sich auf rund 5.000 € und stehen im Unter-sachkonto 02120.40018 bereit.

Generationengerechtigkeit:

Im Stadtpark sollen für alle Altersgruppen entsprechende Angebote für Spiel und Sport angeboten werden.

Im Auftrage:

Engelmann